

Montagsdemo!

Weg mit Hartz IV!

Das ist das gemeinsame Ziel der Montagsdemonstrationen, die jeden Montag in vielen Städten in Nordrhein-Westfalen und der ganzen Bundesrepublik stattfinden. Hartz IV betrifft auch und gerade diejenigen, die noch einen regulären Job haben: Wenn 5 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Euro in der Stunde zu verkaufen, gehen die Löhne und Gehälter der regulär Beschäftigten in den freien Fall über! Viele werden entlassen und durch Ein-Euro-Jobber ersetzt. Diese Entwicklung ist schon in vollem Gange!

Montagsdemo in vielen Städten, auch in Iserlohn!

Das Ziel des ausdauernden Widerstand ist die Aufklärung der Bevölkerung zu Hartz IV und zur Agenda 2010 entgegen der ständigen Heuchelei von Politiker und Presse. Denn die Reichen werden immer Reicher! Nicht umsonst zählt Deutschland zu den reichsten Ländern der Welt bei dem Prokopfeinkommen der Bevölkerung. In vielen Städten wird weiter gekämpft, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird.

Das Geld ist da, aber es ist in den falschen Händen!

Wir fordern:

- **Weg mit Hartz IV und Agenda 2010!**
- **Existenzsichernder gesetzlicher Mindestlohn!**
- **ein bedarfsorientiertes ausreichendes Grundeinkommen für alle!**

Wir schließen uns den Forderungen an - Montagstreff im ALZ- Iserlohn

Mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für
Wirtschaft und Arbeit
des Landes
Nordrhein-Westfalen



ALZ, Piepenstockstr. 27, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/795.250

Internet: www.anti-hartz-buendnis-nrw.de

Montagsdemos in NRW: Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hattingen, Herne, Herten, Höxter, Iserlohn, Köln, Leverkusen, Marl, Mülheim a.d.Ruhr, Münster, Neukirchen-Vluyn, Oberhausen, Recklinghausen, Solingen, Witten, Wuppertal, und weitere.

02b-2005-08-01

Montagsdemo!

Weg mit Hartz IV!

Das ist das gemeinsame Ziel der Montagsdemonstrationen, die jeden Montag in vielen Städten in Nordrhein-Westfalen und der ganzen Bundesrepublik stattfinden. Hartz IV betrifft auch und gerade diejenigen, die noch einen regulären Job haben: Wenn 5 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Euro in der Stunde zu verkaufen, gehen die Löhne und Gehälter der regulär Beschäftigten in den freien Fall über! Viele werden entlassen und durch Ein-Euro-Jobber ersetzt. Diese Entwicklung ist schon in vollem Gange!

Montagsdemo in vielen Städten, auch in Iserlohn!

Das Ziel des ausdauernden Widerstand ist die Aufklärung der Bevölkerung zu Hartz IV und zur Agenda 2010 entgegen der ständigen Heuchelei von Politiker und Presse. Denn die Reichen werden immer Reicher! Nicht umsonst zählt Deutschland zu den reichsten Ländern der Welt bei dem Prokopfeinkommen der Bevölkerung. In vielen Städten wird weiter gekämpft, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird.

Das Geld ist da, aber es ist in den falschen Händen!

Wir fordern:

- **Weg mit Hartz IV und Agenda 2010!**
- **Existenzsichernder gesetzlicher Mindestlohn!**
- **ein bedarfsorientiertes ausreichendes Grundeinkommen für alle!**

Wir schließen uns den Forderungen an - Montagstreff im ALZ- Iserlohn

Mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für
Wirtschaft und Arbeit
des Landes
Nordrhein-Westfalen



ALZ, Piepenstockstr. 27, 58636 Iserlohn, Tel.: 02371/795.250

Internet: www.anti-hartz-buendnis-nrw.de

Montagsdemos in NRW: Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hattingen, Herne, Herten, Höxter, Iserlohn, Köln, Leverkusen, Marl, Mülheim a.d.Ruhr, Münster, Neukirchen-Vluyn, Oberhausen, Recklinghausen, Solingen, Witten, Wuppertal, und weitere.

02b-2005-08-01

ORIGINAL: „LEBST DU NOCH ODER STIRBST DU SCHON“

LEBST DU NOCH ODER STIRBST DU SCHON?

Hartz IV

Das Leben nach dem Regelsatz

Lebensmittel, Getränke, Tabakwaren	132,51 €	38,4 %
Bekleidung, Schuhe	34,08 €	9,9 %
Wasser, Strom, Gas	26,83 €	7,8 %
Möbel, Waschmaschine, Haushaltsgeräte	27,73 €	8,0 %
Gesundheitspflege	13,19 €	3,8 %
Bus, Bahn, Rad	19,18 €	5,6 %
Telefon, Modem, Post	22,35 €	6,5 %
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	38,66 €	11,2 %
Essen außer Haus	10,31 €	3,0 %
Friseur, Körperpflege, Kontogebühr	20,16 €	5,8 %
Insgesamt	im Monat 345,00 €	

Quelle/Auszug stern.de/politik laufende aktuelle Politik-Meldungen 2004
ARD 15.10.2004 15:39 „Leben nach dem Regelsatz“

Übernommen werden je nach Bedürftigkeit: Angemessene Miete (max. 227,70 € für Iserlohn Stadt), Heizung und Nebenkosten (max. 90,00 €, keine Warmwasserkosten) sowie der Mindestbeitrag für die Sozialversicherungen (217,90 €). Die Armutsrisikogrenze nach dem 2. Armutsbericht der Bundesregierung ist 938,- €

.... „Deshalb wird im Bericht die zwischen den EU-Mitgliedstaaten vereinbarte Definition einer „Armutsrisikoquote“ verwendet. Sie bezeichnet den Anteil der Personen in Haushalten, deren „bedarfsgewichtetes Nettoäquivalenzeinkommen“ weniger als 60% des Mittelwertes aller Personen beträgt. In Deutschland beträgt die so errechnete Armutsrisikogrenze 938,00 Euro (Datenbasis EVS 2003).“

„ Es gibt viele Arten zu Töten. Man Kann einem ein Messer in den Bauch stecken, einem das Brot entziehen, einen von einer Krankheit nicht heilen, einen in eine schlechte Wohnung stecken, einen durch Arbeit zu Tode schinden, einen zum Selbstmord treiben, einen in den Krieg führen. Nur weniges davon ist in unserem Staat verboten“

Berthold Brecht

LEBST DU NOCH ODER STIRBST DU SCHON?

Hartz IV

Das Leben nach dem Regelsatz

Lebensmittel, Getränke, Tabakwaren	132,51 €	38,4 %
Bekleidung, Schuhe	34,08 €	9,9 %
Wasser, Strom, Gas	26,83 €	7,8 %
Möbel, Waschmaschine, Haushaltsgeräte	27,73 €	8,0 %
Gesundheitspflege	13,19 €	3,8 %
Bus, Bahn, Rad	19,18 €	5,6 %
Telefon, Modem, Post	22,35 €	6,5 %
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	38,66 €	11,2 %
Essen außer Haus	10,31 €	3,0 %
Friseur, Körperpflege, Kontogebühr	20,16 €	5,8 %
Insgesamt	im Monat 345,00 €	

Quelle/Auszug stern.de/politik laufende aktuelle Politik-Meldungen 2004
ARD 15.10.2004 15:39 „Leben nach dem Regelsatz“

Übernommen werden je nach Bedürftigkeit: Angemessene Miete (max. 227,70 € für Iserlohn Stadt), Heizung und Nebenkosten (max. 90,00 €, keine Warmwasserkosten) sowie der Mindestbeitrag für die Sozialversicherungen (217,90 €). Die Armutsrisikogrenze nach dem 2. Armutsbericht der Bundesregierung ist 938,- €

.... „Deshalb wird im Bericht die zwischen den EU-Mitgliedstaaten vereinbarte Definition einer „Armutsrisikoquote“ verwendet. Sie bezeichnet den Anteil der Personen in Haushalten, deren „bedarfsgewichtetes Nettoäquivalenzeinkommen“ weniger als 60% des Mittelwertes aller Personen beträgt. In Deutschland beträgt die so errechnete Armutsrisikogrenze 938,00 Euro (Datenbasis EVS 2003).“

„ Es gibt viele Arten zu Töten. Man Kann einem ein Messer in den Bauch stecken, einem das Brot entziehen, einen von einer Krankheit nicht heilen, einen in eine schlechte Wohnung stecken, einen durch Arbeit zu Tode schinden, einen zum Selbstmord treiben, einen in den Krieg führen. Nur weniges davon ist in unserem Staat verboten“

Berthold Brecht